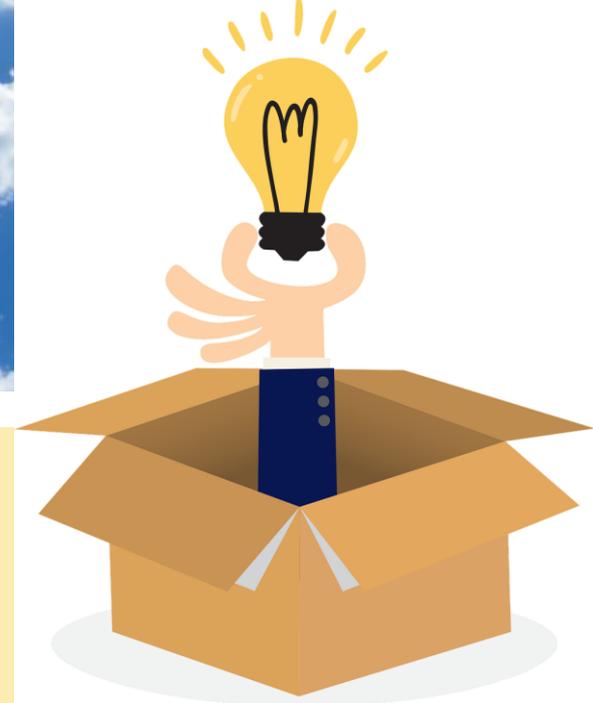


Innovationen in der Erwachsenen-/Weiterbildung



Informationsveranstaltung zum Förderaufruf „Innovationen in der Weiterbildung 2023“

Dienstag, 14.6.2022, QUA-LiS NRW

Prof'in. Dr'in. Silke Schreiber-Barsch
Professur für Erwachsenenbildung, Universität Duisburg-Essen

Diese Präsentation ist lizenziert unter [Creative Commons Namensnennung 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/) (CC BY NC ND 4.0). Von dieser Lizenz ausgenommen sind verwendete Icons und Logos.

Was ist Innovation ?

DUDEN

In | no | va | ti | on

1.a

geplante und kontrollierte
Veränderung, Neuerung in einem
sozialen System durch Anwendung
neuer Ideen und Techniken

1.b

Einführung von etwas Neuem;
Neuerung; Reform



„Der Begriff Innovation bezieht sich sowohl auf etwas **ganz Neues** als auch auf die **Erneuerung von etwas bereits Existierendem**, das **nicht unbedingt** als alt oder durch mangelhafte und problematische Funktion charakterisiert ist“

(Freire Tenzer 2013, 28).

„Dann wird deutlich, dass Neuerungen **Zeit zur Erprobung**, einen **förderlichen Kontext** und **Resonanz** benötigen. Mit der zündenden Idee allein ist es nicht getan, erst der **Schritt über die Grenzen gewohnter Wahrnehmungsmuster** bahnt den Weg.

Zunehmend müssen sich innovative Projekte darüber hinaus

- eine **tragfähige empirische* Basis** schaffen,
- **Kooperationspartner** gewinnen,
- **Interessen** wecken und
- ihren **Erfolg** überzeugend nachweisen.

Im Kern von Innovationen steckt **anspruchsvolle Entwicklungsarbeit**, die nicht von heute auf morgen gelingt“ (Venth 2002, 5).

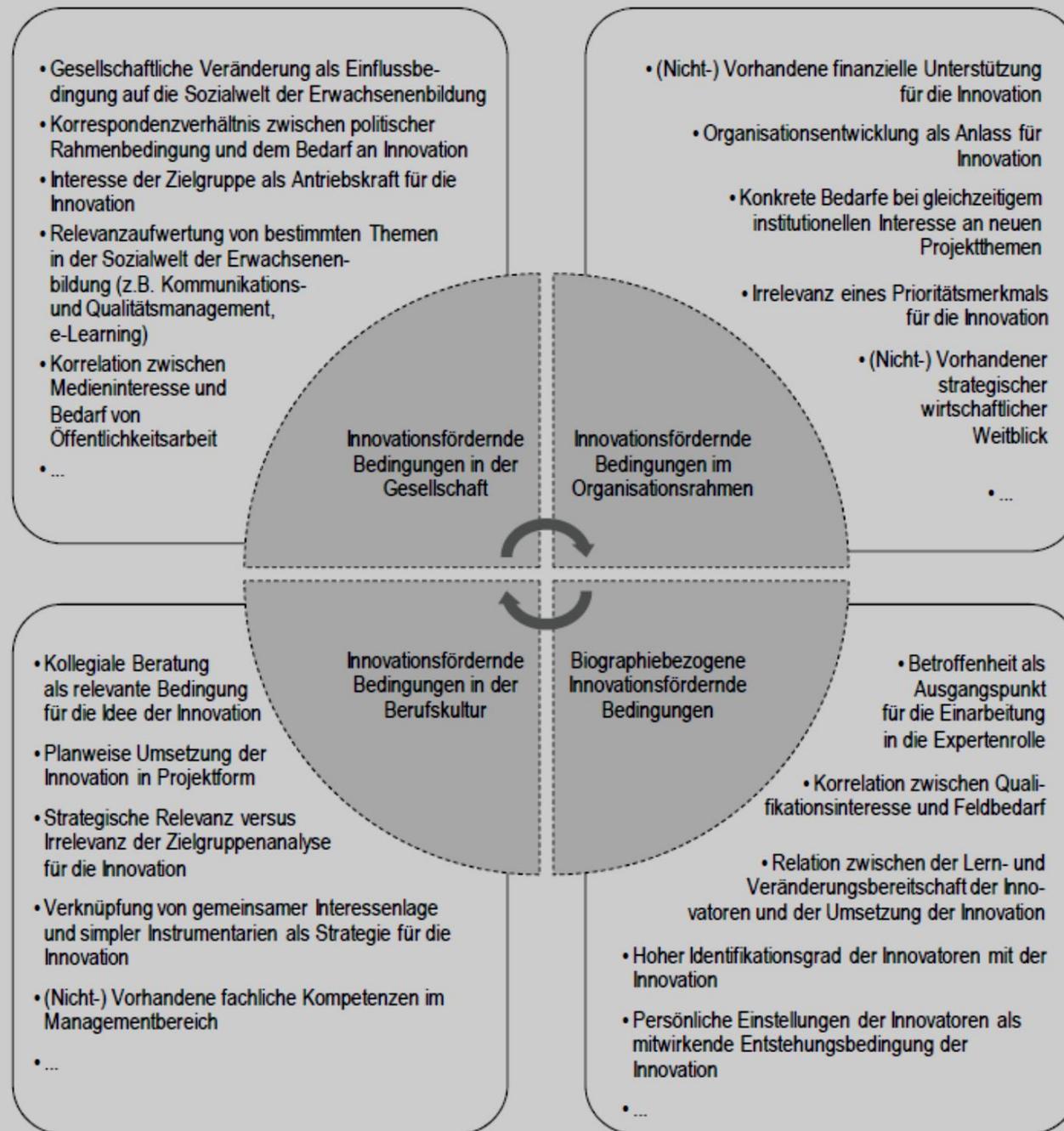
*= auf Erfahrung beruhend

Warum Innovation ?

„Erwachsenenbildung als Krisenwissenschaft“ (Meueler 1994)

Die EB/WB müsse sich, „weitaus stärker und anders als bisher als Krisenwissenschaft verstehen“ (ebd., 306), um zu erörtern, „wie als **bedrohlich erlebte Lebensveränderungen** zum **Umdenken** zwingen, zum **Lernen** nötigen und was das für das **Selbst- und Aufgabenverständnis** von Erwachsenenpädagogik heißen“ könne bzw. müsse (ebd., 297).

„Erwachsenenpädagog/innen kommen nicht umhin, bewußt die Selbstbeschränkung der Erforschung institutionell organisierter Lernangebote aufzugeben, um das normale Lernen Erwachsener im krisengeschüttelten Alltag mit seinen je nach Schicht, Geschlecht, Beruf und vorausgegangener Sozialisation **typischen und je zufälligen Überforderungen**, aber auch mit all seinen kleineren und größeren **Subjektleistungen von Widerständigkeit und Gestaltung** in den Blick zu nehmen“ (ebd., 307).



Innovationsfördernde Bedingungen bei Projekten in der EB/WB

(Freire Tenzer 2013, 221)

- **Gesellschaft**
- **Organisation**
- **Berufskultur**
- **Biographie**



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

DIE PARTIZIPATIVE FORSCHUNGSWERKSTATT

Universität Hamburg –
Kooperation zwischen
Erwachsenenbildung (Schreiber-Barsch)
und Behindertenpädagogik (Beck)

<https://gemeinsam-forschen.blogs.uni-hamburg.de/>



UNIVERSITÄTSKOLLEG

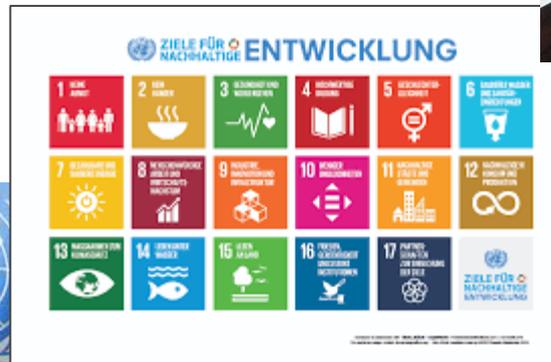
Das Universitätskolleg wird aus Mitteln des BMBF unter dem Förderkennzeichen 01PL17033 gefördert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



UN-Behindertenrechtskonvention



SILKE SCHREIBER-BARSCH, HANNA GUNDLACH,
KATHARINA SILTER & IRIS BECK

**PRAXISLEITFADEN FÜR
HOCHSCHULLEHRENDE ZUR
GESTALTUNG INKLUSIVER
LEHR-LERNSETTINGS**



Innovation !?

- **Organisationslogik versus Projektlogik?**
Eigenlogiken lassen sich nicht auflösen!
- **Erfolge von Lern- und Bildungsprozessen nachweisen?**
(Zwischen-)Ergebnisse kontinuierlich sichern & transparent machen!
- **Thinking out of the box?**
Reden hilft! – und zwar über den eigenen Tellerrand hinaus!
- **Wat kost mi dat, wat bringt mi dat?**
Innovation als Vorleistung für (potentielle) Verstetigung!

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



LITERATUR

- Freire Tenzer, P. A. (2013). *Innovationen in der Erwachsenenbildung. Eine Sozialweltanalyse des Innovationspreises des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) von 1997 bis 2005*. Opladen u.a.: Barbara Budrich.
- Meueler, E. (1994). Krisen lehren, umzudenken. Erwachsenenpädagogik und sozialer Wandel. *Hessische Blätter für Volksbildung*, 1, 297-310.
- Venth, A. (2002). Vorbemerkungen. In E. Schlutz, DIE (Hrsg.), *Innovationen in der Erwachsenenbildung – Bildung in Bewegung* (S. 5-6). Bielefeld: Bertelsmann.